

Aqua

1000m

WILDER KAISER Kleine Halt Nordwestwand

Horizontale Platten- und Wandkanten durch die höchste Wandflucht im Kaiser. Die Route führt zwischen "Plattendressina" und "Doppelsteinspitzen" in direkter Linie über das erste Mulden und streift die Dachkante zu den Platten im oberen Mittelteil. Über diese erst den "Rausenbühnen", dann die "Eisenperger" und schließlich die "Hornspitze" kletternd zum 2118m hohen Gipfel.

Einrichter und Erstbegeher
Audi Stecker,
Ton Niedermühlbacher
im Juni und Juli 2007
von unten

Schwierigkeit
7- in zwei Ballängen, Passagen 6+ und 8.
Kletterzeit zwischen 5- und 6-
in die 1000 Klettermeter.
E-Bewertung laut Kaiserführer - E2

Vorteil
Die Route ist mit Bouldern durchgeschnitten. An den Stellen
steigen jeweils zwei Bouldern. Die Abstände bewegen sich je
nach Schwierigkeit zwischen vier und zehn Metern. Zur Mindernde
kann Express einige Seilängen und ein kleines Sortiment an
Stöcken empfohlen.

Stützpunkt
Hans-Berger-Haus

Zustieg
- etwa 1,5 Stunden, ca. 1 1/4 Stunden.
Vom Hans-Berger-Haus dem Steig Richtung Scharfingger Boden
folgen bis zum sogenannten Mineral-Grünlein. 50m danach bei
Stromand 1 den Steig nach links verlassen, und den Steigspuren
sowie Stromand 1 in durch Wald und Latschen zum Wandfuss
folgen. Den Wandfuss queren bis zum Einstieg zur
Plattendressina (Stammann und Kitzbühnen). Nur wenige
Meter abwärts und über leichtes Gelände (1-2) wieder ca. 50m
aufwärts zum Einstieg unter markanten Platten bei BH und NH.

Abstieg
- a. sehr weiten, ca. 2 Stunden.
Vom Gipfel über markierte, schräge Steigspuren absteigen bis
zum "Kaiserschützensteig". Diesen großteils ohne Vorversicht
absteigen in den oberen Scharfingger Boden. Von hier auf dem
markierten AV-Weg zurück zum Hans-Berger-Haus.

Zehaufwand
Route: 6-8 Std.
Gesamt: 10-12 Stunden vom Felssteigkaffe bis zum
Tourenbuchschalter: 8 - 12 Stunden

Achtung!
Die Durchdringung der Wandflucht sowie die Länge der Route bewirken eine zunehmende
Erschöpfung bei zunehmend unruhigeren Wetterverhältnissen. In der Route sollte nur bei
einem klaren Wetterlage ausgeführt werden!
Nachdem der Gipfel erreicht ist, die gesamte untere Hülle der Route innerhalb weniger
Stunden zu einem Vorgehen der Gipfelkante. Vorher wird das Schutzel der sich annehmen
und über die Nordwand der unteren Hülle der Wandfuss gehen, bis der Baum sich
als "Tale" in die USA zu ein Nagestein spüren. Sollte man trotz dieser Warnung mal in
die maldische Lage kommen, dann Abstieg über den Ost- in die Wand bedecken zu können
dann ist ein sofortiges Ausweichen nach rechts in die Plattendressina und ein Descente
über dem Fingergelb vorgesehen. Bei zunehmender Zuneigung bewachen über die Route
abwärts.

Alternative: Einsteig über Eisenperger oder Top durch Steinigung

50m zum Gipfelkante	24m	45m	3,3 H
Leichte Plattendressina	24m	50m	4,3 H
2. Stufe Platte	24m	50m	3,3 H
Erhebung Hornspitze	21m	60m	3,3 H
Gefährlich	30m	45m	5,3 H
1. Stufe die Wandfuss gehen	15m	45m	7,7 H
Kreuzung Eisenperger	62m	46m	4,3 H
Erst zum Rausenbühnen 1. Stufe Platte, Scharfingger 100m 9. St. 7, 1. H. und 1. H. H. H.	17m	45m	5,4 H
Hochste Wandflucht auf geringen Platten mit markanten Plattendressina	16m	40m	5,4 H
	11m	50m	5,4 H
Die Art der Vorderseite	14m	50m	5,4 H
	12m	50m	5,4 H
Doppelsteinspitzen	14m	50m	7,7 H
	14m	50m	6,7 H
Große Platte 2 und 3. Stufe Steigspuren zum 1. H. H. Markanten Plattendressina	14m	60m	5,6 H
	14m	70m	5,4 H
Steig über 1. Stufe durch die 1. Dachkante in Richtung Gipfel. Erst kletternd unterste Stufe	14m	45m	3,2 H
	7m	25m	5,4 H
Über 1. Stufe Platte und kleinen Steig 1. Stufe 1. Stufe 1. Stufe	14m	35m	5,4 H
	14m	45m	5,4 H
Über 1. Stufe auf der Spur	14m	40m	6,0 H
	14m	50m	6,0 H
In 3. Stufe Plattendressina bis zum Hornspitze. Steigspuren durch Vorderseite oder durch Zwischenräume der Plattendressina möglich	14m	25m	5,4 H
	14m	20m	5,4 H
2. Stufe Gipfel	1 u 2	50m	

Vom Einstieg auf ca. 1000m in
ca. 1 1/4 Std. zum Hans-Berger-Haus